

Der Turn- und Sportverein geht optimistisch ins neue Vereinsjahr. In seiner turnusmäßigen Mitgliederversammlung zogen der Vorstand und die Abteilungsleiter durchweg eine erfreuliche Bilanz eines arbeitsreichen Jahres und ehrten einige langjährige und verdiente Mitglieder.

Neben vielen positiven Aspekten gab es laut Geschäftsbericht des Ersten Vorsitzenden Michael Saltenberger auch einige Dinge, die es zu verbessern oder zu überdenken gelte. Über die Mitgliederentwicklung zeigte sich der Vorsitzende erfreut, denn bei 578 Mitgliedern gehöre praktisch jeder dritte Einwohner des Ortes dem TuS an. 100 Kinder sind im Sportbetrieb aktiv und 150 Erwachsene in den Abteilungen Fußball, Volleyball, Turnen, Tischtennis, Indica und Nordic-Walking. Damit bietet der TuS Aumenau seinen Mitgliedern ein breit gefächertes Sportangebot. Saltenberger stellte positiv heraus, dass es 30 Übungsleiter und Betreuer im TuS gebe, die einen Großteil ihrer Freizeit für den Verein verbringen. Inclusive der Jugendspielgemeinschaft hat der Verein derzeit 18 Mannschaften im Spielbetrieb. Diese positiven Zahlen sind unter anderen auch auf den Bau des Kunstrasenplatzes zurückzuführen, da dieser auch im Winter bespielbar und praktisch immer belegt sei. Zudem ist der TuS Aumenau einer der Hauptnutzer der Eichelberghalle.

Während die eigenen Veranstaltungen und sportlichen Aktivitäten durchweg zufriedenstellend verlaufen, schrillten bei den Großveranstaltungen an Fastnacht und Kirmes, die zusammen mit den anderen Ortsvereinen organisiert werden, die Alarmglocken. Gerade für die anstehenden Fastnachtsveranstaltungen, für die der TuS die Federführung hat, werden dringend Helfer gesucht. Für die Fußballabteilung berichtet Dietmar Schuberth, dass die Erste Mannschaft in der B-Liga zurzeit den 5. Platz belegt. „Es werde jedoch immer schwieriger, Sonntag für Sonntag genügend Spieler für zwei Mannschaften zusammenzubringen“, so Schuberth. Daher werde sich früher oder später auch für den TuS Aumenau die Frage einer Spielgemeinschaft mit einem seiner Nachbarvereine stellen.

Jugendleiter Thomas Scheu berichtet der Versammlung, dass von den Mini-Kickern bis zu den A-Junioren insgesamt 11 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. An dem großen Jugendturnier im Sommer letzten Jahres haben 72 Mannschaften teilgenommen. Zur reibungslosen Durchführung dieses Turniers haben 75 Helfer beigetragen. „Von den Eltern der jugendlichen Fußballer wurden sage und schreibe 50 Kuchen gespendet“ erklärt Scheu sichtlich beeindruckt.

Tischtennisabteilungsleiterin Annemarie Kummer berichtet der Versammlung, dass zurzeit zwei Herren-Mannschaften, eine Damen-Mannschaft und eine Jugendmannschaft am offiziellen Spielbetrieb des Hessischen Tischtennisverbandes teilnehmen. Während die Erste Herrenmannschaft in der Kreisliga einen Platz im unteren Drittel der Tabelle belegt, steht die zweite Herrenmannschaft in der 3. Kreisklasse aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Damenmannschaft belegt zurzeit in ihrer Klasse den vierten Tabellenplatz. „So langsam macht sich bei den Seniorenmannschaften die gute Jugendarbeit innerhalb der Tischtennisabteilung positiv bemerkbar“, berichtet Annemarie Kummer abschließend.

Bei den anschließenden Wahlen wurde der Zweite Vorsitzende Bernd Zimmermann in seinem Amt bestätigt. Klaus-Dieter Müller bleibt Zweiter Kassierer. Zum neuen stellvertretenden Schriftführer wurde Thomas Scheu gewählt. Dietmar Schuberth wurde zum Leiter der Fußballabteilung gewählt. Die Abteilungsleiter Manfred Meuser (Turnen / Indiacca / Nordic-Walking) und Nina Stahl (Volleyball) wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

Für 25jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Simone Beinstein-Teller, Ehentraude Rosbach, Elli Krenz, Olaf Hamann, Markus Würz und Hubert Roskosch geehrt

40 Jahre dem TuS treu sind Marlis Dombach und Peter Fink.